

Röttenbacher Bürgerbrief

Januar 2021



**Familie Brickel
im Gespräch**

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 1/2021

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory: GTÜ Brickel
- 7 Gemeinderat, öff. Sitzung Dezember
- 7 Wohnen für Alle
- 11 Dorfladen
- 14 Zweckverband Wasser/Abwasser

| Familie & Bildung

- 15 Gemeindebücherei
- 15 Volkshochschule
- 17 Haus für Kinder, Röttenbach
- 18 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 19 Bilder-Rätsel

| Aus den Kirchen

- 20 Evang.-Luth. Pfarramt
- 21 Katholische Pfarrgemeinden

| Vereine u. Betriebe

- 22 Fischereiverein, Kath. Landjugend
- 23 HTI-Gienger

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing. Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Liebe Leser und Leserinnen des Röttenbacher Bürgerbriefs!

Nach über einem Jahr in neuem Gewand hat der „Röttenbacher Bürgerbrief“ inzwischen eine gewisse Aufmerksamkeit im Ort gewinnen können. Dies äußert sich u.a. in einem gesteigerten Interesse an der Lösung unseres Bilder-Rätsels – und dies in besonderem Maße, seit wir die Gewinner auslosen lassen. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an unsere „Glücksfeen“!

Was noch ein bisschen ein Mauerblümchendasein fristet, ist die Leserbrief-Kultur. Hier hat sich Frau Gruber zwar im November-Bürgerbrief für eine Belebung dieses Kommunikationsmittels stark gemacht, doch erfolgte bislang darauf keine Konsequenz. Frau Kauschka hat immerhin ihre (richtige) Antwort zum Dezember-Rätsel dazu genutzt, ein Plädoyer für ihre Umgebung am Jägerweg zu publizieren, wofür die Redaktion sehr dankbar ist. Auch unser Autor, Herr Alois Osiander, bemüht sich, das kommunikative Element im Bürgerbrief hochzuhalten und hat uns dieses Mal ein „Erinnerungsbild“ zugesandt, das in den begebnungslosen Zeiten dieser Tage zu einem Erinnern an früher motivieren soll. Viel Spaß damit!

Durch meine Fotos versuche ich ebenfalls, dem Bürgerbrief ein visuell anregendes Element zu verleihen, und ich hoffe doch, dass dem einen oder der anderen das eine oder andere Motiv gefällt.

Für dieses Neue Jahr wünsche ich uns allen viele spannende Geschichten und Beiträge von Ihrer Seite. Dafür gilt Ihnen allen mein Dank vorab!

Ihr
Dr. Johann Schrenk
Redaktionsleitung

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13
Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
Theresa.Stanka@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Im Januar findet voraussichtlich aufgrund der Corona Pandemie **keine Gemeinderatssitzung** statt.

Redaktionsschluss

Dienächste Ausgabe des **Bürgerbriefes** erscheint am 01.02.21.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **14.01.2021**.

Rest- und Biomüll Röttenbach und Ortsteile:

Dienstag **05.01.2021** und Dienstag **19.01.2021**

Altpapier/Gelber Sack Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Donnerstag **21.01.2021**
Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Freitag **22.1.2021**

Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer befindet sich in der Winterpause.

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

Schrenk- Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk

Alramweg 3, 91187 Röttenbach

schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:

Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Herstellung: Druckerei:

Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Gedruckt auf 110 g Amber Graphic 1,2 fach FSC MIX-Papier holzfrei (FSC C010497)

- nachhaltig hergestelltes Umweltpapier
- chemielos erstellte Druckplatten
- Verwendung von Ökostrom

Amtliche Bekanntmachungen

Rentenberatung 2020

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Roettenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Termin Rentenberatung:

11.01.2021

15.02.2021

Ralf Krawatzek, Rentenberatung

Tel. 0152 / 57635229



Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

20.02.2021 13.03.2021 17.04.2021

22.05.2021 26.06.2021 17.07.2021

28.08.2021 04.09.2021

Wir bieten Ihnen auch gerne weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit an. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich. Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt angemeldet werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung und der Terminreservierung erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach

Lisa Schlosser, Tel. 09172/6910-16

Fundsachen

- **Zwei Brillen**
- **ein Kopfhörer**

Sterbefälle

Menzel, Wolfgang 27.11.2020

Griesbauer, Waltraud 31.10.2020

Gilch, Josef 06.11.2020

Einwohnerzahl zum 01.12.2020:

3.063 Einwohner

| Familie Brickel im Gespräch



Die GTÜ-Kfz-Prüfstellen-Profis aus Oberbreitenlohe

Vater-und-Sohn-Gespann:
Werner Brickel (links)
und Fabian Brickel

Wenn ein Fahrzeug zur Haupt- und Abgasuntersuchung (HU) muss, sagen wir meist „das Auto durch den TÜV bringen“. Neuwagen müssen nach drei Jahren zum TÜV, danach wechselt das Prüfintervall in den Zweijahresrhythmus.

Und so wie Papiertaschentücher nur Tempos genannt werden, ist die HU umgangssprachlich meist einfach der „TÜV“, weil der Technische Überwachungsverein „TÜV“ früher das Monopol für die Untersuchung hatte. Der Grund ist in der Geschichte zu finden: Der erste deutsche Technische Überwachungs-Verein wurde 1866 im Zeitalter der Industrialisierung gegründet. Damals hatte es immer wieder Unfälle mit explodierenden Dampfmaschinen gegeben, so dass eine Sicherheitsüberprüfung notwendig geworden war.

Daher ist auch heute noch vom TÜV die Rede. Inzwischen dürfen auch andere technische Prüfstellen und amtlich anerkannte Überwachungsorganisationen wie zum Beispiel DEKRA, KÜS oder GTÜ die HU durchführen.

Werner und Fabian Brickel betreiben so eine GTÜ-Kfz-Prüfstelle auf ihrem heimatlichen Hof in Oberbreitenlohe. Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH – kurz GTÜ genannt – ist die größte Überwachungsorganisation freiberuflicher Sachverständiger Deutschlands.

Der gebürtige Wachsteiner (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) Brickel senior kam 1978 nach Oberbreitenlohe. Als gelernter Kfz-Mechaniker interessierte er sich schon immer für Autos. Mit seinem Studium zum Kfz-Prüf-Ingenieur erwarb er sich das Wissen, um ab 1989 beim TÜV Bayern in Nürnberg zu arbeiten. Anfang der 90iger Jahre baute er in dem Hof seiner Frau in Oberbrei-

tenlohe seinen ersten Bremsenprüfstand und arbeitete anfangs vor Ort für den TÜV Süd. Seit Oktober 1999 besitzt er offiziell eine eigene GTÜ-Prüfstelle, wo seit April 2019 sein Sohn Fabian Brickel, ebenfalls GTÜ-Kfz-Prüfer, als Partner eingestiegen ist.

| Steckbrief Werner Brickel

Alter: 63 Jahre

Kinder: 1 Sohn, 1 Tochter

Hobbys: Oldtimer-Treffen, Rennrad

Seit wann in Röttenbach: seit 1978

Lieblingsbuch: Asterix

Lieblingsband: Pink Floyd

Lieblingsreiseziel: Bayerischer Wald

| Steckbrief Fabian Brickel:

Alter: 30 Jahre

Kind: 1 Sohn

Hobbys: Fussball beim TSV Mühlstetten, Freiwillige Feuerwehr Röttenbach

Aufgewachsen: in Röttenbach

Lieblingsautor: Eckart von Hirschhausen

Lieblingsreiseziel: Brombachsee

Doch was prüft das Vater-Sohn-Gespann da eigentlich genau?

Der „TÜV“ ist eine Haupt- und Abgasuntersuchung und ist seit dem 1. Dezember 1951 in Deutschland für Kraftfahrzeuge vorgeschrieben. „Mit ihr soll sichergestellt werden, dass kein verkehrsuntaugliches oder nicht vorschriftgemäßes Kraftfahrzeug am Straßenverkehr teilnimmt. Auch die Umweltverträglichkeit muss gewährleistet sein.“, so Brickel. Definiert ist die HU als eine „zerlegungsfreie Sicht-, Funktions- und Wirkungsprüfung bestimmter Bauteile“, bei der das Fahrzeug auf Vorschriftsmäßigkeit gemäß StVZO beurteilt wird.

Verantwortlich für die fristgerechte Vorführung zur HU ist der Fahrzeughalter, der auch die Kosten tragen muss (ca. 114 €).

Eine HU wird durch einen Untersuchungsbericht nachgewiesen. Stellen die Brickels keine wesentlichen Mängel fest, erhält der Fahrzeugschein ihren Prüferstempel und das Namenszeichen, und die Prüfplakette wird am hinteren Kfz-Kennzeichen angebracht. Sie zeigt gleichzeitig Jahr und Monat (durch die oberste Zahl auf der Plakette erkennbar) der nächsten fälligen HU.

Stellen die Brickels allerdings erhebliche oder gefährliche Mängel fest, muss das Fahrzeug innerhalb eines Monats wieder vorgeführt (Nachprüfung) werden. Werner Brickel betont: „Trotz des Zeitrahmens sind die Mängel umgehend zu beseitigen. Lässt der Fahrzeughalter die Einmonatsfrist verstreichen, muss eine neue HU gemacht werden.“ Fabian Brickel macht in dem Zusammenhang auch darauf aufmerksam, dass sich die gesetzlichen Vorschriften ständig ändern. War es beispielsweise noch vor einigen Jahren möglich den TÜV zu bekommen, wenn nur die Hälfte der Beleuchtungen am Auto intakt war, reicht es heute aus „durch den TÜV zu fallen“, wenn nur ein Schlusslicht defekt ist.

Ist das Fahrzeug nicht mehr verkehrssicher, wird die Prüfplakette entfernt. Das passiert z.B. bei geplatzten oder durchgerosteten Bremsleitungen. Für den Halter gibt es ein Verbot, mit diesem Fahrzeug am Straßenverkehr teilzunehmen. Das es nicht soweit kommt, helfen die Brickels nach Kräften mit: da wird schon einmal ein Fahrzeug zur befreundeten Werkstatt im Ort geschleppt, um es wieder flott zu machen und ihm zur benötigten HU zu verhelfen.

Vater und Sohn kommen auf circa 2000 Hauptuntersuchungen im Jahr. Ihre Prüfstelle ist mit einer hochwertigen Arbeitsgrube ausgestattet, die z.B. die HU eines Anhängers ermöglicht, ohne dabei den Anhänger abhängen zu müssen. Ein sogenannter Grubenheber, ein Allradprüfstand und ein moderner Bremsenprüfstand runden die professionelle Ausstattung der Prüfhalle ab.

Geprüft werden können: alle KFZ's und kleinen LKWs bis 4 Tonnen, Motorräder sowie Landwirtschaftliche Zugmaschinen, aber auch ungewöhnlichere Fahrzeuge, wie Oldtimer oder Camper.

Die hervorragende und kompetente Arbeit von Familie Brickel, sowie ihre unkomplizierte Art hat sich herumgesprochen und so finden die Kunden über Mundpropaganda den Weg ins beschauliche Oberbreitenlohe. Vor allem

aus den verschiedenen Ortsteilen unserer Gemeinde, aus den umliegenden Gemeinden und sogar aus Roth fährt man gerne zu Werner und Fabian Brickel.

An ihrem Beruf schätzen beide den Umgang mit den verschiedenen Menschen, die freie Zeiteinteilung und natürlich die Arbeit rund um die Fahrzeuge. Auf unsere Frage ob Werner Brickel jungen Menschen den Beruf eines KFZ-Prüf-Ingenieurs empfehlen würde, antwortet er pragmatisch: „Für die, die sich auch mal gern schmutzig machen und die praktisch veranlagt sind, ist der Beruf fantastisch.“

Die Ausbildung zum Prüflingenieur umfasst ein Studium mit der Fachrichtung Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik und eine anschließende 9-monatige Ausbildung nebst amtlicher Prüfung beim Regierungspräsidium. Zusätzlich ist sauberes polizeiliches Führungszeugnis nötig und Führerscheine aller Klassen. Die Ausbildung und Prüfung sind sehr breit gefächert. Neben Fahrzeugtechnik muss man sich in verschiedenen Rechtsbereichen auskennen und z.B. einen Gliederzug rückwärts um die Ecke fahren können.

Ein paar Tipps an alle Fahrzeugführer bevor die HU ansteht, haben die Brickels auch noch parat:

- 1. alle Beleuchtungen am Auto prüfen,**
- 2. das Dieselauto im Vorfeld warm fahren,**
- 3. wenn Kontrolleuchten für Systeme in der Anzeige aufleuchten, diese vorher reparieren**

Werner und Fabian Brickel sind Teil eines seit Jahrzehnten gewachsenen Systems der technischen Fahrzeugüberwachung dem es zu verdanken ist, dass der Anteil der durch technische Mängel verursachte Straßenverkehrsunfälle seit Jahren unter 1 % liegt.

Vielen Dank dafür!

Kein Arbeitstag auf dem Bauhof gleicht dem anderen. Das Unvorhergesehene ist das Tagesgeschäft der Mannschaft. Trotz sorgfältig ausgearbeiteter Tages- und Wochenpläne ist die Flexibilität, die der Bauhof für den Dienst an unsere Gemeinde mitbringt, das Wichtigste. Dafür sagen wir ganz herzlich DANKE, großartig, dass ein so engagiertes Team unseren Bauhof betreibt!

Text: Kathleen Paul

| Auf einen Blick

Werner & Fabian Brickel
GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Oberbreitenlohe D4
91187 Röttenbach
Tel.: 09172-2478
Mobil: 0175/742 88 04

I Aus der öffentlichen Dezember-Sitzung des Gemeinderats



Neue Weichen für die Betreuung von Senioren in Röttenbach

Das Projekt „Wohnen für Alle“ entwickelt sich zu einem attraktiven Angebot für die älteren Bewohner der Gemeinde. Für den dritten Bauabschnitt – ein Erweiterungsbau mit 10 Wohnungen für eine betreute Senioren-WG (wir berichteten davon) – wurde nun das Betreuungskonzept von Seiten des Sozialträgers vorgestellt. Dazu hatte man Andreas Müßig, den Geschäftsführer der Arche GmbH eingeladen, der in dieser letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2020 die Besonderheiten des betreuten Wohnkonzeptes für Senioren erläuterte. Ziel ist es, zwischen Gemeinde und Arche GmbH einen Betreuungsvertrag mit 25 Jahren Laufzeit abzuschließen.

Prinzipiell steht hinter dieser ambulanten Wohngemeinschaft für Senioren die Idee, dass pflegebedürftige Menschen in einem gemeinsamen Haushalt leben und nach Bedarf Pflege- und Betreuungsleistungen zielgerichtet in Anspruch nehmen können. Sie können hier selbstbestimmt alt werden. „Ein solches Konzept in Röttenbach mit 10 Plätzen zu realisieren, halten wir für einen guten und zukunftsweisenden Schritt“, so Müßig im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Pläne des Architekturbüros Wenzel aus Roth halte er für „gelingen“. Die Bewohner können sich in der Röttenbacher Anlage eine Wohneinheit mit knapp 25 qm zu einem geschätzten Mietpreis von 12 Euro/qm anmieten, so dass sie für eine monatliche Kaltmiete von 300 Euro aufkommen müssen. Eingerechnet sind hier auch die Kosten für die Grundversorgung

und den Grundpflegeaufwand der Arche GmbH, die ihrerseits Miete an den Bauherren, d.h. an die Gemeinde Röttenbach zahlt.

Für diese „dauerhafte, nachhaltige Wohnform“ (Müßig) soll es einen Beirat geben, der von den Bewohnern gewählt wird. Gemeinsam soll z.B. vereinbart werden, was in der Küche der WG für die Bewohner von wem vorbereitet und im Essbereich serviert werden soll. Dafür steht im Erdgeschoss ein Raum von knapp 50 qm zur Verfügung, zu dem noch eine Speisekammer gehört. Ein Gruppenraum für Beschäftigungen aller Art sowie ein Medien- und Spielraum (jeweils knapp 30 qm) erweitern das Angebot.



Oben und S. 8: Vorläufiger Plan und Fotomontage des Architekturbüros Wenzel für das Gesamtprojekt „Wohnen für Alle“

Für den Pflegedienst und das Personal stehen weitere Räume zur Verfügung. Zwei der insgesamt zehn



Wohnungen vervollständigen das großzügig dimensionierte Raumangebot der Wohngemeinschaft im Erdgeschoß. Im Obergeschoß befinden sich die restlichen acht Wohnungen mit jeweils 18,5 qm Wohn-/Schlafraum und 6,1 qm Bad.

Die Dachfläche (knapp 300 qm) würde die Möglichkeit bieten, eine für die Mitglieder der WG begehbare Dachterrasse anzulegen. Den Zugang würde ein Aufzug ermöglichen. Hierzu gab es eine intensive Diskussion, woraufhin man das Architekturbüro bat, bei der Kostenkalkulation, die im Februar vorgelegt werden soll, eine Alternative (mit und ohne Dachterrasse) zu berücksichtigen. Nach ebenfalls längerer Diskussion wurde beschlossen, dass man die Anlage für ca. drei Monate ausschließlich vor Ort bzw. in der engeren Region bewerben wolle, um so den Einheimischen ein Vorrecht einräumen zu können.

Nach der dreimonatigen Vorlaufzeit soll die Arche GmbH ab Mitte 2021 in die freie Werbung gehen können. Sollten dann alle Plätze belegt sein, müsste eine Warteliste angelegt werden, auf der Röttenbacher im Entscheidungsfall bevorzugt würden. Bedeutend sei aber, dass zwischen den Interessenten und der Arche GmbH ein

Mietvertrag zustandekommt. Ende 2022 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Laut Andreas Müßig benötigt die Arche GmbH die 18 Monate zwischen Juni 2021 und Dezember 2022, um mit den Interessenten Mietverträge abschließen zu können. Die Details dazu sollen im Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und der Arche GmbH festgehalten werden, den der Gemeinderat im Februar des kommenden Jahres beschließen wird.

Bericht: Johann Schrenk

Planung und Visualisierung in 3D

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
info@yourhaus-bau.de

YOUR HAUS

Wegerer..
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (0 91 75) 907 28 60

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos

PQ VOB IQ



CSU fordert Neues Flächenmanagement der Gemeinde

Um die Flächen der Gemeinde Röttenbach zu erhalten, weiterzuentwickeln und ggf. umzustrukturieren, wäre es erforderlich, so Michael Gerstner von der CSU-Fraktion, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und die Flächen im Detail zu kategorisieren. Darauf aufbauend sollten dann „Leitlinien für eine nachhaltige Flächenentwicklung und den Schutz von landwirtschaftlich und ökologisch wichtigen Flächen“ definiert werden.

In ihrem Antrag artikulieren die Fraktionsmitglieder der CSU bereits einige Kategorien und Leitlinien, darunter Flächen für künftige Infrastrukturprojekte wie etwa für die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs bzw. der Verkehrssicherheit, für den Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes, für den Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung oder für den Erhalt von Naherholungsgebieten. Darüberhinaus empfiehlt die CSU in ihrem Antrag, Photovoltaikanlagen bevorzugt auf Dachflächen bzw. Flächen in Randbereichen von Gewerbearealen zu errichten oder der Ausweitung von Sandabbaugebieten Einhalt zu gewähren. Neuversiegelungen und Landschaftszerschneidungen sollten vermieden, zusammenhängende Wald- und Grünflächen erhalten werden.

In der Diskussion wurde von den beiden anderen Fraktionen (FW, SPD) die Frage gestellt, wer diese Maßnahmen umsetzen sollte, und wie diese zu den bereits vorhandenen Einrichtungen (Flächennutzungsplan, Leitbild) zuzuordnen seien. „Man müsse,“ so Franz-Joseph Mühling, „das Rad in dieser Frage nicht neu erfinden“. Wozu Kosten für ein externes Planungsbüro verursachen, wenn nur die Anpassung der bestehenden, gesetzlich verankerten Instrumente nötig sei, fragte er in die Runde. Es spräche nichts dagegen, diese Aktualisierung in einer neu zu vereinbarenden Klausurtagung des Gemeinderates zu bewerkstelligen. Auch Eduard Schielein bemängelte, dass in dem Antrag der CSU viele Überschneidungen mit dem

Luftbildaufnahme von Rudi Beringer, Weißenburg (Okt. 2020). Aus dem Archiv des Schrenk-Verlags. vgl. dazu Anzeige Seite 24

Flächennutzungsplan bestünden. Nach Meinung von Heike Günther enthalte der Antrag zu viele Floskeln und im Detail Vorschläge (z.B. zum Sandabbau), denen sie so nicht zustimmen könne.

Michael Gerstner hielt dem entgegen, man wolle sich erst aufgrund einer neuen Kategorisierung die Basis für weitere Diskussionen verschaffen. Er habe mit dem Einwand gerechnet, aber „der Flächennutzungsplan gibt den heutigen Stand wieder, was man damit machen kann. Wir wollen in die Zukunft denken, das ist der springende Punkt!“ CSU-Fraktionsvorsitzender Michael Kauschka unterstrich den Gedanken der Zukunftsgestaltung. Man wolle die Natur erhalten und darüber gemeinsam diskutieren, wo man noch eingreifen könne und wo nicht. In Anbetracht der geplanten Neuentwicklung von Gewerbeflächen klagte er: „Schaut von Oberbreitenlohe runter, in Gmünd entsteht ein Gewerbegebiet, alles wird kaputt gemacht, die Natur wird zerstört und es kommt auf der rechten Seite noch eine Photovoltaikanlage hin. Da muss man sagen, wollen wir das so? Wollen wir so mit unserer Natur umgehen? Ich kanns nicht verantworten!“

Bürgermeister Thomas Schneider sah in der Runde die Basis für einen breiten Konsens, war aber wie viele der beiden Fraktionen FW und SPD der Meinung, dass im Antrag noch zu viele Fragen offen und die Umsetzung ungeklärt seien. Letztlich könne der Gemeinderat nur das durchsetzen, was auch im Flächennutzungsplan verankert ist. Diesen könne man durchaus anpassen. Auch er schlage dafür eine Klausurtagung vor. In der Abstimmung stimmten dem Antrag 11 Gemeinderatsmitglieder zu. Die Freien Wähler lehnten den Antrag aus den genannten Gründen ab.

Bericht und Bild: Schrenk-Verlag

Neuer Jugendtreff - Antrag der SPD-Fraktion

Das ehemalige Sparkassengebäude in Röttenbach, das erst kürzlich den Besitzer gewechselt hat, verfügt noch über bislang ungenutzte Gebäudeteile. Die Fraktion der SPD stellte daher im Gemeinderat den Antrag, diese Räume künftig für die offene Jugendarbeit anzumieten. Der Bau befindet sich nicht in der Nähe von bewohnten Häusern, sei zentral gelegen und verfüge über ausreichend Parkplätze. Darüber hinaus, so Eduard Schielein in der Antragsbegründung, würde die offene Jugendarbeit das Gemeindezentrum mit Schule, Bücherei, Turnhalle, Schützenheim, Ärztehaus, Dorfladen, Rathaus und SB-Sparkasse (die weiterhin im Gebäude verbleibt) das Gemeindezentrum weiter beleben.

Das Gebäude, das heute dem Event-Unternehmen „Freiraum“ gehört, bietet für einen Jugendtreff, so Schielein weiter, eine gut geeignete Raumaufteilung mit großem Mittelraum und ausreichend großen Einzelräumen. Kai Stuckenberg (Freie Wähler) befand den Antrag „voll super“. Man müsse sich mit dem Vermieter wegen der Zugangsmöglichkeiten und -zeiten in Verbindung setzen. Bürgermeister Thomas Schneider schlug vor, sich mit dem Kreisjugendring in Roth abzusprechen, den er als dafür geeigneten Partner betrachte. Anton Schmidlein

plädierte dafür, die Räumlichkeiten gemeinsam anzuschauen. Auch die Finanzen müssten vorab geklärt werden. Emotional berührt schlug sich Michael Kauschka an die Brust und versicherte: „Dieser Antrag spricht mir aus dem Herzen!“. Die betreffenden Räume im Keller und im Erdgeschoss seien hell und hoch genug. Leider habe es die Gemeinde versäumt, das Gebäude im Zusammenhang mit der Erweiterung des Rathauses zu erwerben. Seine Fraktionskollegin Andrea Lang begrüße den Antrag und schlug vor, die neuen Möglichkeiten für die Jugend im „Röttenbacher Bürgerbrief“ zu bewerben.

Thomas Schneider verwies auf einen „kleinen Haken“ bei der Antragsstellung. Er warb dafür, die Formulierung „Die Gemeinde mietet die Räumlichkeiten (...)“ umzuändern in „Die Gemeinde versucht, die Räumlichkeiten (...) anzumieten“. Dem stimmte Schielein zu. Für die ersten Gespräche, so Schneider weiter, halte er eine Beteiligung des Kreisjugendrings für sinnvoll. Auch solle man die Eigentümer des Gebäudes dazu einladen. Bearbeitet werden sollte dieser Punkt im Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren. Ohne Gegenstimmen wurde der Antrag verabschiedet.

Bericht und Bild: Johann Schrenk



Blick vom Rathaus hinüber zum ehemaligen Sparkassenbau, der sich jetzt im Besitz der Event-Firma „Freiraum“ befindet. Im Obergeschoss bietet diese Räumlichkeiten für Feierlichkeiten aller Art. Im Erdgeschoß bleibt die Sparkasse mit einer SB-Abteilung präsent. Frei sind derzeit u.a. die Räume im Keller, die zum Jugendtreff umgestaltet werden sollen.



DORFLADEN

Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
 Samstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr



HOLLER-PUNSCH
 Fruchtwein
 FRANKEN
 Holler
 1,0 ltr € 3,19

HOLLER-FEUER
 Fruchtwein
 FRANKEN
 Holler
 1,0 ltr € 3,19



LIEFER-SERVICE

Liebe Kunden,
 gerne bringen wir Ihnen
 Ihre Einkäufe nach Hause.
 Bitte telefonische Bestellung
 einen Tag vorher unter:
Tel. 09172/7004589
 Die Lieferung erfolgt innerhalb
 der Gemeinde Röttenbach
 kostenlos.

Ihr Dorfladen-Team

Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach
 Tel. 09172/7004589
www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten



PREMIUM GLÜHWEIN

Premium-Glühwein
 Flasche 1 Liter
 € 4,99



Kirschtraum
 € 7,98

QuittenFeuer
 € 6,49

ApfelFeuer
 € 5,79

Quitten- & Kirsch-
 Feuer € 7,98
 Apfel-Feuer € 6,49
 Kirsch-Traum € 5,79
 jew. 1 ltr.



FREIE WÄHLER

Röttenbach - Mühlstetten

Einladung zur öffentlichen
DIGITALEN - FW-Fraktionssitzung
 11.01.21 20:00 Uhr

Interessierte Bürger*innen finden auf unserer Internetseite den
 entsprechenden Zugang.
 Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

Begegnungen

Corona verbot im Dezember die so geschätzten Advents- und Weihnachtsfeiern. Allerorten vermisste man diese so ersehnten, beglückenden Freuden in gemeinschaftlichem Miteinander.

Umso kostbarer wurde das mitunter doch recht wehmütige „Blättern in Erinnerungen“ wie hier bei dem inzwischen fast historischen Bild eines KRIPPENSPIELS IN DER RÖTTENBACHER SCHULE (vor nahezu 40 Jahren).

Text und Foto: Alois Osiander



IMMOBILIEN
Größer Melder in Bayern

Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Hilfstraße 9/10, D-91154 Roth
Tel. 09171 93-2430, Fax 09171 93-2439
www.kmfr.de
www.splmfr.de

Sparkassen
Immobilien
Bayern

Liebe AWO Freunde!

Leider können wir nun auch im Januar keine unserer geplanten Veranstaltungen durchführen.

Beachten Sie bitte die Tagespresse, sollten sich geänderte Regularien ergeben, werden wir dort informieren oder erkundigen Sie sich bei der Vorstandschaft.

Passen Sie auf sich auf und
- bleiben Sie gesund-

Besuchen Sie uns im Internet

www.awo-georgensgmünd.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Georgensgmünd-Röttenbach e.V.
Vorsitzender Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931
awo-leipold@gmx.de

Reinigungskraft (m/w/d) für unser Bürogebäude in Röttenbach gesucht.

Info-Telefon 09172/6961-0
www.kmh.de

... mit über 100 Jahren Bauverfabrung

KÖHNLEIN KMH MASSIVHAUS GMBH

Lachweg 1, 91187 Röttenbach

Druckerei Fuchs
Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
0 9175-795031 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Die Redaktion freut sich über Zuschriften zum Bürgerbrief!

Die Texte spiegeln ausschließlich die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf eine Kürzung der eingesandten Beiträge vor.

Ausbesserungsarbeiten

„Flickarbeiten“ am Kirchturm zur Sicherheit der Friedhofbesucher

Weithin grüßt der 36 Meter hohe Turm der historischen, rund 350 Jahre alten Röttenbacher St. Ulrichskirche ins fränkische Land. Doch im Dezember war „sein Blick deutlich getrübt“; denn seinem Spitzdach hat der „Zahn der Zeit“ arg zugesetzt, und eine Spezialfirma musste den Turm mit einem Gerüst umspannen.

Sobald es die Witterung erlaubte, wurden die vielen morschen Teile am Innengebälk des Turmdaches von Zimmerleuten ausgewechselt und die zahlreichen schadhafte Schieferplatten am Spitzturm von schwindelfreien Dachdeckern „ausgeflickt“. Spengler setzten dann noch die umlaufenden Dachrinnen instand.– Wie Dekan Ottenwälder und Kirchenpfleger Jürgen Sewe erläuterten, wurden diese „Flickarbeiten“ zur Sicherheit der Friedhofbesucher so dringlich, dass man keine finanziell aufwändige, umfangreiche Sanierung abwarten konnte.

Doch die völlige Erneuerung des Kirchendaches inklusive Dachstuhl lässt sich in den nächsten Jahren nicht mehr umgehen. Diese Generalsanierung ist aber nur mit Hilfe der Diözese und des Denkmalschutzamtes finanziell zu bewerkstelligen. (ao) – Text und Foto: Alois Osiander

Bild: Kirchenpfleger Jürgen Sewe erläutert die dringlichen Ausbesserungsarbeiten am Kirchturm.

Text und Foto:
Alois Osiander



Der in ruhiger Waldnähe liegende Mühlstettener Friedhof bekam ein ansehnlicheres Gesicht.

Viele Tage schaffte ein Arbeitstrupp der Röttenbacher Firma „Pflaster-Landschaftsbau-Walter Schwarz“ vor den Festtagen zwischen den Grabstätten. Ein Bagger beseitigte die alte Pflasterung der Wege und ebnete deren Böden mit einer Schottertragschicht als Füllmaterial. Per Handarbeit wurden dann quadratische Pflastersteine in dezentem Grau mit 20 cm Seitenlänge und acht cm Stärke verlegt. Ob der relativ günstigen Witterung konnten die Arbeiter so den 2,20 Meter breiten und 50 Meter langen Hauptweg und die fünf je 1,50 Meter breiten und 13 Meter langen Querwege mit Betonrabatten als Abgrenzungen noch vor Weihnachten erneuern, sodass der gesamte Friedhof ein gepflegteres Aussehen bekam.

Da keine unvorhersehbaren zusätzlichen Arbeiten bei der neuen Pflasterung der rund 400 Quadratmeter großen Fläche anfielen, beziffern sich die Kosten auf insgesamt rund 40 000 Euro. Die Finanzierung obliegt der Gemeinde Röttenbach.. Text und Foto: Alois Osiander

Mit Bagger, Schaufeln und Pickel sind die Pflasterer am Werk. Links unverkennbar Meister Walter Schwarz.



Wasser- und Abwasser- Zweckverband Rezattal

Meldung der Ablesebriefe an den Zweckverband

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal hat eine der größten Investitionen seiner Geschichte angepackt. Die Überleitung des Abwassers nach Georgensgmünd ist seit mehreren Jahren das dominierende Thema im Verband. Eigentlich sollte die Maßnahme dieses Jahr abgeschlossen werden. Durch die nach wie vor extrem hohe Auslastung der Planungsbüros und der Baufirmen, durch die sehr arbeitsintensive Kommunalwahl im Jahr 2020 und durch erhebliche Behinderungen die Corona auch im Baubereich mit sich gebracht hat, verzögert sich der Abschlusstermin deutlich. Derzeit gehen wir davon aus, dass der Abbruch der Kläranlage und der Rückbau des Vorfluters bis ins Jahr 2022 dauern wird. Dazwischen müssen noch aufwendige Kanalbauten und Regenrückhaltebecken für Mischwasser gebaut werden. Die Kostenentwicklung der letzten Jahre wird auch zu einer zusätzlichen Belastung für die Hauseigentümer führen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die letzte Rate nicht mehr wie angedacht 20 % der Gesamtsumme ausmachen wird, sondern deutlich höher ausfallen dürfte. Da wir noch keine Ausschreibungsergebnisse für die letzten Bauwerke haben, wäre das Nennen einer Zahl aber reine Spekulation. Sollte die Kostenerhöhung bei Ihnen zu wirtschaftlichen Problemen führen, werden wir sicherlich einen Weg finden, die Belastung erträglich zu halten.



Senkung des Wasserpreises

In der öffentlichen Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Rezattal am 30. November 2020 stand neben anderen Tagesordnungspunkten auch die Senkung des Wasserpreises auf der Tagesordnung.

Mit Wirkung vom 01. Januar 2020 werden nun 1,52 € je Kubikmeter verrechnet, anstelle bisher 1,65 €.

Der neue Preis wird bei der Wasserabrechnung für 2020 berücksichtigt.

Helga Srock verabschiedet

Nach über 20 Jahren Dienst im Auftrag der Wasserversorgung und Abwasserreinigung wurde in der letzten Verbandsversammlung Helga Srock verabschiedet. Ab Februar wird sie in den Ruhestand gehen.



Vorsitzender Thomas Schneider und Geschäftsführer Fabian Bimüller verabschieden Helga Srock in der Verbandsversammlung.

Helga Srock war das Gesicht des Zweckverbandes. Immer freundlich, hilfsbereit und überall beliebt hat sie sich um jedes Anliegen gekümmert. Wir wünschen Helga Srock alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Vor allem Gesundheit. Die Nachfolge von Frau Srock wird Martin Riedl antreten, der auch im Bürgerbüro tätig ist.

Verlässlich einwandfreie Wasserversorgung

„Wasser ist Leben und ohne Wasser kein Leben!“ Dieses Wissen ist so alt wie die Menschheit und wird von der Leitung des Wasserzweckverbandes Rezattal mit verlässlichem Verantwortungsbewusstsein ernst genommen. Deshalb lässt sie die gesamte Wasserversorgungsanlage in regelmäßigem Turnus auf ihren einwandfreien Zustand überprüfen.

Kürzlich wurde ihr Kernstück, der Brunnenbereich, gründlich kontrolliert. Von den drei Brunnen am Röttenbacher Hirtenbuck aus wird die Wasserversorgung aller Ortsteile Röttenbachs, dazu Stirns und einiger Mühlen Pleinfelds aus einer Tiefe von 92 Metern, 94 Metern und 125 Metern gespeist. Für mehrere Tausend Euro „befuhr“ nun die Firma Osel GmbH mit einer Filmkamera die Rohre bis zum Pumpensystem. Dabei zeigte es sich, dass zwei aus den Sechzigerjahren stammende Tiefbrunnen demnächst saniert werden müssen.

Im Zusammenhang mit dieser „Begutachtung“ waren vom Zweckverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Thomas Schneider, interessante Details der Wasserversorgung zu erfahren: Im Jahr fördern die drei Brunnen insgesamt rund 250 000 Kubikmeter Wasser. Bislang wurden damit zirka 1300 Anwesen versorgt. Dabei ist der Verbrauch abhängig von der Jahreszeit. Im letzten Jahr lag er an einem Julitag mit 1310 Kubikmetern am höchsten und an einem Januartag mit 468 Kubikmetern am niedrigsten. Im Winter misst die Temperatur im Wasser-Netz zwischen acht und zehn Grad. Im Sommer kann die Temperatur im Netz wegen der Sonnenbestrahlung der Straßen ansteigen – in absoluten Sonderfällen auf 14 bis



Oben: Eine Spezialfirma prüft unter den Augen von Thomas Schneider Teile der Brunnenanlage.

20 Grad. Diese Ausnahmefälle würden zu einer Keimbelastung führen, die aber bislang nicht festzustellen war.

Die Finanzierungskalkulation für die Anlage und ihren Betrieb hat sich als richtig bestätigt, konnte doch vor einiger Zeit der Wasserpreis sogar geringfügig auf 1,65 Euro pro Kubikmeter gesenkt werden. Da die Zahl der bebauten Anwesen kontinuierlich zunimmt, wird auch der Wasserbedarf steigen. Dies lasse sich aber auf Sicht durch sparsamere Maschinen noch kompensieren, hofft Schneider.

Sorgen mache man sich landesweit über die Grundwasserbildung, so Schneider weiter. Das Jahr über könne sich das Grundwasser nur in feuchten Wintermonaten auffüllen; denn im Sommer verdunste ein Großteil des Regenwassers und viel werde von der Vegetation aufgenommen. – Sehr zufriedenstellend bewertete Schneider die Wasserqualität: Weil das Grundwasser aus dem Bereich des bewaldeten Kappelsteins zufließe, sei es keinen von der Industrie oder Landwirtschaft verursachten Schadstoffen ausgesetzt und es gebe keine größeren Probleme mit Nitratkontamination.

Text und Bild Alois Osiander

Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
wir wünschen Ihnen ein
glückliches neues Jahr 2021!

Bei Redaktionsschluss des Bürgerbriefes war die Dauer der Beschränkungen, die zur Bekämpfung der Pandemie beitragen sollen, noch nicht festgelegt. Die neuesten Informationen und den Öffnungstermin im Jahr 2021 entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeindebücherei Röttenbach und den Aushängen im Schaukasten.

Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!



Programm Röttenbach – Januar 2021

**Achtung: Kursprogramm coronabedingt unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer
Homepage oder vorab telefonisch!**

Kurs Nr. 41248

Pilates - Für den Rücken

Fr, 8. Januar, 10.00-11.15 Uhr, 6 x,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1.
OG Gebühr:

37,- €

Heike Flügel

Pilates ist eine wohltuende, sehr wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Einzelne Muskelpartien werden gezielt aktiviert, gedehnt und entspannt. Durch das Training der tiefliegenden Muskulatur verbessert sich die Körperhaltung und der Rücken wird gestärkt. Fließende Bewegungen lockern Verspannungen. In Verbindung mit dem Atem werden Körperwahrnehmung und Konzentration gefördert. So verhilft Pilates unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit zu mehr Balance, Kraft und Beweglichkeit.

Bitte mitbringen: Matte

Kurs Nr. 53711

Faszination farbenfrohe Skulpturen

Pappmaché NANA

Do, 14. Januar, 17-21 Uhr, 2 x,
Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, Aula
Gebühr: 60,- € (+ Materialkosten im Kurs zu entrichten)

Angela Martin

Wundervolle farbenfrohe Objektkunst selbst gemacht! Mit unseren eigenen Händen lassen wir illustrative und abstrakte Skulpturen entstehen im Stil von Niki de Saint Phalles NANAs. Sie sind bunt und sinnlich, sitzen oder stehen später neben uns. Sie erinnern uns daran, dass das Leben lebens- und liebenswert ist. Gemachtes, Ge-

dachtes, Gefundenes wir - malen, formen, gestalten. In geselliger Atmosphäre schaffen wir mit fachkundiger Anleitung der Grafikerin Angela Martin neue Kreationen.

Kurs Nr. 17110

Mein Haushalt - (k)ein Problem

Fr, 22. Januar, 16-21 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 50,- € (inkl. Skript)
Petra Schwarz

Die Hausarbeit der Moderne ist trotz des technischen Fortschrittes zu einem Spagat geworden zwischen der Wunschvorstellung eines gepflegten Heims und der Realität, in der Beruf und Familie vereint werden müssen. So ist die Hausarbeit heute eher eine lästige Notwendigkeit in unserer knappen Freizeit. Kaum ein anderer Arbeitsbereich umfasst so viele unterschiedliche Tätigkeiten: Putzen, Waschen, Bügeln, Einkaufen, Kochen, Organisation und vieles mehr. In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Tipps, wie Sie diese „leidigen Arbeiten“ effizienter erledigen und Ihren Haushalt optimieren können. Verändern Sie mit diesem Seminar Ihre Sichtweise auf die Hausarbeit und begegnen Sie diesen unliebsamen Arbeiten mit Wissen statt mit Ohnmacht. Keine Ermäßigung möglich.

Inkl. Skript. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Vesper

Kurs Nr. 44119

Heißhunger ade – Der süßen Versuchung widerstehen

Mi, 27. Januar, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 5,- €
Christiane Warzecha-Biegler

Greifen Sie in stressigen Zeiten gerne zu einem Stück Schokolade oder Keksen? Ärgern Sie sich, wenn Sie der süßen Versuchung nicht widerstehen können und essen bis nichts mehr da ist? Nicht immer ist das eine Frage der Selbstdisziplin. Oft stecken hinter der Lust auf Süß Gründe, die wir gar nicht vermuten. Die Ernährungswissenschaftlerin zeigt die wichtigsten Ursachen und effektive Strategien gegen Heißhunger. Mit praktischen Übungen für Zuhause. Lassen Sie sich überraschen! Bitte mitbringen: Schreibzeug

**Wir wünschen Ihnen
einen guten Start
ins Neue Jahr 2021!
Ihr vhs –Team**

Anmeldung und Info: www.vhs-roth.de
(online-Anmeldung)

Kontakt: Christine Mühling
E-Mail: vhs@roettenbach.de
Tel. 0170/54 65 065

Anmeldung auch per Anmeldeschein möglich:

Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 4950. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung
für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld
Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die Volkshochschule im Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2220 0000 2463 06 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.
Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum Unterschrift

Offene Ganztagschule

Abschied des Jahres in der oGTS

Unsere Kinder feierten in ihren Gruppen auf unterschiedliche Arten Weihnachten. Die Erstklässler bastelten einen Sankt Martin, eine Krippe, geschmückte Tannenbäume und einen Schneemann im Glas und entspannten bei verschiedenen Weihnachtsgeschichten. Die Zweitklässler schrieben dem Rother Christkind Briefe mit Fragen und Wünschen, bastelten einen Adventskalender und saßen gemütlich bei einer Weihnachtsgeschichte und Plätzchen zusammen. Die Drittklässler bastelten verschiedene Weihnachtsdeko und aßen Plätzchen. Die Viertklässler öffneten täglich einen Adventskalender, bastelten Flaschen-Laternen aus Altglas, gestalteten Kekshäuser und schlossen das Jahr mit einem gemeinsamen Kinonachmittag ab.

So ging unser Betreuungsjahr ruhig und besinnlich zu Ende, aber leider nicht mit allen Kindern. Unser Team ist durch die vielen Herausforderungen in diesem Jahr noch mehr zusammengewachsen. Die festen Gruppen und die neuen Gruppenräume bereichern den Betreuungsalltag sehr. Hier einen großen Dank an Frau Reuter und alle Lehrerinnen, die uns die Räume zur Verfügung stel-



Das Bild zeigt ein paar Kinder beim fleißigen malen ihrer Wünsche. Wünsche haben auch schon unsere Jüngsten.

len und einen großen Dank an meine Betreuerinnen, die ihre Gruppen mit so viel Liebe und Engagement führen. Natürlich auch ein großes DANKE an alle Kinder, die die Änderungen so flexibel annahmen und das Beste daraus machten. Es sind so viele kleine Projekte in den Gruppen entstanden, die vielen Brieffreundschaften mit den Kindern in Thalmässing, die vielen verschiedenen Bastelangebote, die Schleim-Werkstatt, die Karton-Kunstwerke, die Vorlese-Runden und vieles mehr.

Wir hoffen alle Kinder im neuen Jahr gesund wieder begrüßen zu dürfen!

Haus für Kinder Röttenbach

Lieber Leserinnen und Leser,

nach einem wunderbaren Herbst sind wir nun in der Vorweihnachtszeit gelandet.

Lichterfest im Kindergarten

Dieses Jahr mussten wir auch im Hinblick auf unseren langen Kindertag erfinderisch werden. Auf Grund von Personalmangel und den Coronarichtlinien waren wir leider dieses Jahr gezwungen eine Alternative für unseren Sternstundentag zu finden.

So fand in allen Gruppen intern ein Lichterfest statt. Unsere Käfer hatten bereits am 11.11. den Anfang gemacht gefolgt von den Grashüpfern am 07.12. den Libellen am 09.12. und den Schnecken am 11.12.

An den Lichterfesten liefen die Gruppen zuerst mit den Laternen zum Grünzug und sangen zusammen Laterne und Weihnachtslieder. Im Anschluss hatten dann die Gruppen selbstgebackene Plätzchen, Würstchen und Punsch genossen.

Der Wunsch nach einer staden Zeit.

In der Adventszeit hatten wir uns mit unseren Kindern auf Weihnachten vorbereitet. Natürlich haben wir in den Gruppen die verschiedensten Plätzchen gebacken, Geschenke gebastelt, jeden Tag ein Türchen geöffnet, Nikolaus gefeiert und so vieles mehr...

Natürlich durfte das Wunschzettel schreiben auch nicht fehlen. Da unsere Kinder noch nicht schreiben können, schnitten, klebten und malten sie was das Zeug hielt.

Wegen der sehr hohen Infektionszahlen waren wir leider gezwungen unseren Regelbetrieb ab dem 16.12. einzustellen und auf Notbetreuung umzuschalten. Auf Grund dessen fanden unsere Weihnachtsfeiern in den Gruppen bereits am 15.12 statt, damit alle Kinder die Möglichkeit hatten daran teilzunehmen.

Ab dem 18.12.2020 bis 10. Januar verabschiedeten wir uns in die Weihnachtsferien. Am 11. Januar 2021 starten wir dann hoffentlich wieder frisch gestärkt und munter in gewohnter Weise.

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle von ganzem Herzen einen guten Start in ein hoffentlich besseres Jahr 2021. Bleiben Sie Gesund!

Bis dahin mit lieben Grüßen

Ihr Team vom HAUS für KINDER
sbbb

Ihr Ambulanter Pflegedienst
91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Einsatzgebiet

Leistungen:
 Grundpflege
 Krankenpflege
 Behandlungspflege
 Verhinderungspflege
 Demenztbetreuung
 Stundenweise
 Betreuung
 Hauswirtschaftliche
 Versorgung
 Rufen sie uns an **Ingrid Kühnel**

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

St. Georgs-Apotheke

Telefon 09172 - 69 71 0
 info@st-georgs-apotheke-geo.de

st. GEORGS - apotheke

Bahnhofstr. 29 · 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

Katholischer Kindergarten St. Martin, Mühlstetten



Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der kurzfristigen Notbetreuung feierten wir Weihnachten im Kindergarten schon am 15. Dezember. Nach einem gemütlichen Frühstück mit Lebkuchen und Kinderpunsch, fand das Krippenspiel im Garten statt, denn dort konnten die Zuschauer Maria und Josef, von unseren Vorschulkindern gespielt, bei ihrer Herbergsuche begleiten. Natürlich spielten auch Wirtinnen, der Stern und ein Esel mit.

Zurück im Gruppenraum warteten Geschenke vom Christkind auf uns, die feierlich ausgepackt wurden.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!
Ihr Team vom Kindergarten St. Martin



Jana Brickel, Benjamin Seitz und Benjamin Endres investieren – wie kürzlich an einem Samstag – viel freie Zeit ehrenamtlich in die Gestaltung des Kinderspielfeldes A. Osiander

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

Retten, löschen, bergen, schützen!

2020 ist ein Jahr, in dem nichts ist wie immer. Auch Vereinsleben ist nicht möglich, oder deutlich eingeschränkt. Die verantwortlichen Ehrenamtlichen sind vor besondere Herausforderungen gestellt.



Der Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG, der örtliche Finanzpartner, ist dies sehr bewusst. „Wo wir helfen können, helfen wir gern.“

Die FFW Röttenbach-Mühlstetten hat einen Treffpunkt geschaffen für den Austausch, Schulungen und Geselligkeit. Das Florian-Stüberl wurde renoviert und neu in Szene gesetzt und wird hoffentlich auch bald wieder genutzt. Ein Highlight sind u.a. die Lampen – sie wurden aus alten Feuerwehrhelmen selbst gemacht. Dieses Engagement unterstützt die Raiffeisenbank Roth-Schwabach sehr gerne mit einer Spende von 500 Euro.

Danke sagen: v.l. Stephan Schneider 2. Kommandant, Günther Penzenstadler 1 Kommandant und Uwe Beyer (Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG)



BÜRGERBRIEF BILDER-RÄTSEL

Wo steht dieses Wegkreuz ?



Foto: Elisabeth von Rauffer (2020)

Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer **Mail an uns (schrenk@buchfranken.de)** bis zum **15. Januar** beantworten kann und als Sieger/in ausgelost wird, dem/der überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im Februar-Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Dezember-Ausgabe):
Das Bild zeigte den **Jägerweg**
(s. Spalte rechts)

Sieger beim Dezember-Rätsel ist **Richard Gerstner** aus Röttenbach.



„Dieser alte, urige Weg ist schon jahrzehntelang offiziell eine Spielstraße und vor über 50 Jahren hatten wir sogar eine legendäre Seilbahn für Kinder in einem der Anliegergrundstücke (Marke Eigenbau). Auch wurde vor einem halben Jahrhundert im Jägerweg den ganzen Sommer über Federball gespielt. Wenn dieser Weg Spielstraße heißen würde, hätte es den Nagel auf den Kopf getroffen. In den 60igern und 70ziger Jahren war es nicht ganz ungefährlich durch den Jägerweg zu laufen, da konnte einem tatsächlich eine Kuh begegnen (zuerst lief sie Richtung Metzgersgasse und 1/2Std. später lief sie wieder zurück nach Hause) Ich erzähle jetzt nicht wo sie war! Erwähnenswert ist noch das es auch mal eine Kegelbahn in unserem Weg gab. Es lebte im Jägerweg auch einmal ein stolzer Hahn (Chef von mindestens 25 Hühnern) der so legendär war, das er auf der Kirchweih (Kärwa Bauerwiese) versteigert wurde. Jeder wollte ihn haben. Welchen Preis er erzielt hat weiß ich leider nicht mehr. Und die Menschen im Jägerweg alle sympathisch, nett, anständig, kreativ und ein bißchen außergewöhnlich.....halt so vielfältig....wie die Zäune.“ Gruß Erika Kauschka



Diese Aufnahme von Elisabeth von Rauffer zeigt den Abriss des Hauses **Weißenburger Straße Nr. 3**, in dem die Familie Wolf gewohnt hat. Hier entsteht als Bindeglied zwischen dem neuen Wohnheim (im Bildhintergrund) und der Weißenburger Straße eine Grünanlage.

Evangelisch.-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmued@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00, www.evangeo.de

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728

Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940

Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398

Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten (unter Coronabedingungen feiern wir wieder in verkürzter Form):

So – 03.01. – 9:00 Uhr - St. Georg (Meinhard)
 Mi – 06.01. – 9:00 Uhr - St. Peter (Meinhard)
 So – 10.01. – 9:00 Uhr - St. Georg (Schultheiß)
 So – 10.01. – 10:30 Uhr - Mühlst. (Schultheiß)
 So – 17.01. – 9:00 Uhr - St. Georg (Meinhard)
 So – 24.01 – 10:00 Uhr - Vorplatz DON
 Fam.Godi (Kraus)
 So – 31.01. – 9:00 Uhr - St. Peter (Kraus)

Alle Termine vorbehaltlich der Infektionsschutzmaßnahmen

Familiengottesdienst vor dem DON

Auch in der Coronazeit möchten wir unserem Profil als familienfreundliche Gemeinde gerecht werden und einmal im Monat den Gottesdienst so gestalten, dass er speziell für Familien geeignet ist – eingeladen ist aber die ganze Gemeinde (ggf. bitte Klappstuhl mitbringen). Da es mit Kindern schwieriger ist, die Hygienemaßnahmen einzuhalten, sollen diese Gottesdienste im Freien stattfinden (ca. 30 Minuten). Bei ganz schlechtem Wetter gehen wir spontan in die Kirche.

Herzliche Einladung also zum **Familiengottesdienst** am **24. Januar um 10.00 Uhr auf dem Platz vor dem DON** (= das Jugendhaus beim alten Friedhof). Bitte warm anziehen, es wird aber auch Bewegungslieder geben.



KIRCHE MIT KINDERN

Hygienemaßnahmen:

Bitte immer auf einen Abstand von mind. 1,5 Meter zwischen Personen unterschiedlicher Hausstände achten. Bitte während des ganzen Gottesdienstes eine Maske tragen. Kinder und Erwachsene bleiben als Familienverband zusammen.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
 (Lukas 6,36)

Diese Aufforderung Jesu barmherzig zu sein ist die Jahreslosung für das Jahr 2021. Ich glaube, sie passt gut in unsere Zeit: Wir sind müde und erschöpft, oft auch genervt und gereizt. So geht es uns selbst und auch den anderen – Missverständnisse und Streit sind da vorgeprogrammiert. Deshalb ist es in diesem Jahr besonders wichtig, dass wir miteinander barmherzig sind: mit der Familie, mit Kollegen, mit Politikern, usw.

Jesus geht es um eine Haltung, die anstatt zu verurteilen, die Not des anderen sieht und bereit ist zu vergeben.

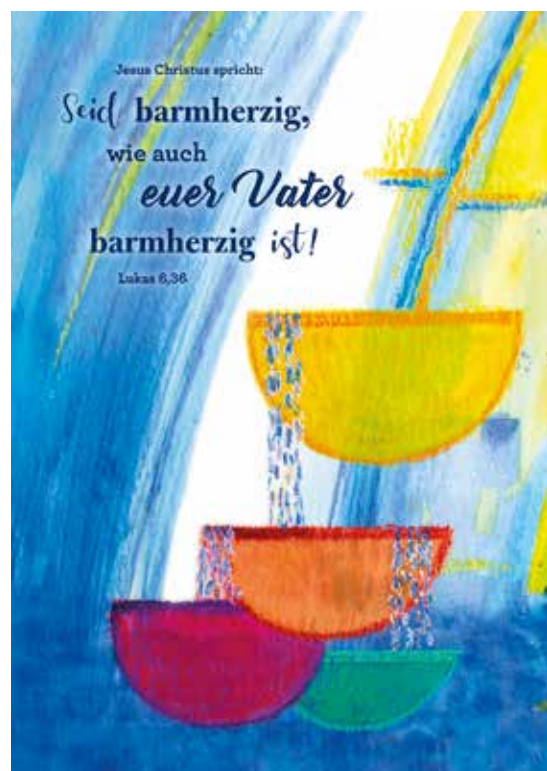
Der erste Schritt dazu ist es, mit sich selbst barmherzig zu sein: mit dem eigenen Versagen, den eigenen Schwächen.

Sehr passend dazu finde ich das Bild der Künstlerin A. Litzkendorf (Agentur Rauhes Haus). Es legt den Fokus auf die Reihenfolge der Barmherzigkeit: Vom Kreuz her strömt die Barmherzigkeit wie Wasser in die oberste Schale – das könnte meine Schale sein. Erst wenn diese Schale voll ist, dann fließt sie über und kann auch andere Schalen mit Barmherzigkeit füllen.

Das Bild spricht eine Einladung aus: halte Gott deine Sorgen, aber auch deine Schwächen wie leere Schalen hin und lass sie durch seine Liebe und Barmherzigkeit auffüllen. Atme mal durch und höre auf das Wasser der nie versiegenden Quelle, die im Kreuz entspringt. Halte dein Herz wie eine Schale auf. Und wenn deine Reserven wieder voll sind, dann lass sie überfließen und gib die Liebe weiter – an die Mutlosen, die Traurigen, die Hoffungslosen und die Ängstlichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021, das voller Barmherzigkeit ist,

Ihr Pfarrer Martin Kraus



Katholische Pfarrgemeinden

Neujahr

Fr 01.01.	Mü 09:30 Uhr	Hochamt Neujahr
	Ggd 19:00 Uhr	Hochamt Neujahr
	Rö 19:00 Uhr	Hochamt Neujahr
Sa 02.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 03.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 04.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 05.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe

Erscheinung des Herrn

Epiphanie-Kollekte für die Mission in Afrika (Missio)

Mi 06.01.	Mü 08:15 Uhr	Hochamt mit Segnung Dreikönigsbeutel
	Ggd 09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung Dreikönigsbeutel
	Rö 09:30 Uhr	Hochamt mit Segnung Dreikönigsbeutel
Do 07.01.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 08.01.	Ggd 15:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel.
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 09.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Vorabendmesse

Kollekten für die Heizkosten der Kirchen

So 10.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 11.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 12.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 13.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 14.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 15.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Sa 16.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 17.01.	Rö/Mü	"Kinderkirche to go" Rö/Mü
	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 18.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 19.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 20.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 21.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 22.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
	Nm 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 23.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 24.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hochamt z. Sebastiansfest in Rö
	Nm 14:00 Uhr	Kurze Andacht im Freien mit Auflegung der Sebastians-Reliquie
Mo 25.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung

Di 26.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 27.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 19:30 Uhr	Ökumenische Andacht zum Holocaust-Gedenktage an der Synagoge
Do 28.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 29.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 30.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 31.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionfamilien
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe

Sternsingen - aber sicher!

Die Sternsingeraktion findet **heuer anders** statt: Austräger gehen von Haus zu Haus und werfen Ihnen einen Sternsingerbrief mit Segensaufklebern und den Informationen für Ihre Spende in den Briefkasten. Für Röttenbach und Mühlstetten besteht die Möglichkeit eines Besuchs der Sternsinger nach Voranmeldung.

Motto der Sternsingeraktion: „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und welt-weit“ - Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet.

Kollekte zum Afrikatag 2021 (Epiphanie) am 06.01.

„Damit Sie das Leben haben.“ (Joh 10,10) -

Menschen auszubilden, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, ist eine der wirksamsten Formen der Hilfe. Schwesterngemeinschaften in Nigeria, fällt es jedoch oft schwer, die Ausbildung ihres Nachwuchses zu finanzieren. Die Spenden der Sammlung am Afrikatag helfen ihnen dabei.



WmJ "We meet Jesus" - Infos unter www.jugendstelle-schwabach.de/veranstaltungen/wmj-we-meet-jesus/

Sonntag, 03.01. 18:00 Uhr

Gottesdienst Plus - Infos unter www.dekanat-roth-schwabach.de/gottesdienste/besondere-gottesdienste/

Sonntag, 03.01. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle - Infos unter www.bruder-klaus-am-tiefenbach.de

Sonntag, 31.01. 18:00 Uhr



Sebastiansfest Sonntag, 24.01. - heuer anders: 09:30 Uhr Hochamt in **Maria Königin Rö**, um 14:00 Uhr kurze Andacht in NM im Freien mit Auflegung der Sebastians-Reliquie

Information: Der Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen 2021 für den ganzen Pastoralen Raum muss leider entfallen. Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen für Engagement.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Tel 09172 663300 Fax 09172 700564
E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de
Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder
Kaplan: Kilian Schmidt
Diakon: Robert Ullinger
Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Kein
Publikumsverkehr.
nur Telefon und
E-Mail
Büro geschlossen:
24.12. – 06.01.

Fischereiverein Röttenbach e.V.

Aktuelle Informationen

Die **Jahreshauptversammlung am 09.01.2021 entfällt aufgrund der aktuellen Pandemie Lage.**

Als Ausweichtermine stehen Samstag, 27.02.2021 und 27.03.2021 zur Verfügung. Wenn die Versammlung wieder zulässig ist, wird der neue Termin schnellstmöglich bekannt gegeben.



Erlaubnisscheine 2021

Die Erlaubnisscheine können an folgenden Terminen um 10:00 Uhr an der Fischerhütte abgeholt werden:

Sonntag 03.01.2021 Sonntag 10.01.2021
Sonntag 17.01.2021

Verbandskarten 2021

Die Seen- und Kanalkarten für 2021 können ebenfalls an diesen Terminen oder per E-Mail an wilhelm.schroll@fv-roettenbach.de bis spätestens 17.01.2021 bestellt werden.

Für weitere aktuelle Informationen über unseren Verein besuchen Sie gerne die Homepage unter www.fv-roettenbach.de

Katholische Landjugend PowerOn

Ein Dankeschön an die Unterstützer von „Geschenk mit Herz“

Bereits zum vierten Mal beteiligte sich die katholische Landjugend „PowerOn“ Röttenbach/Mühlstetten und die katholische Pfarrjugend Georgensgmünd an der Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ von der Hilfsorganisation humedica e.V.. Dies war wieder durch die zahlreichen Spenden und die Mithilfe von Personen unserer Gemeinde möglich.

60 liebevoll verpackte Geschenke wurden zur Sammelstelle nach Stirn gebracht – eine stolze Zahl trotz der aktuellen Situation. Die Päckchen werden durch die Hilfsorganisation an Kindern in Osteuropa und mit Hilfe der Tafel auch an bedürftige Kinder in Bayern verteilt.

Dank den Geldspenden von 20 € pro Paket kann humedia durch seine weltweiten Partner außerdem in Überseeländern wie Brasilien oder Indien noch 15 weitere Weihnachtsgeschenke direkt vor Ort packen. Nicht nur die Wirtschaft vor Ort wird hierdurch unterstützt, sondern auch die Transportkosten werden vermieden.

Christbaumeinsammeln

Am **Samstag, den 16.01.21** ist die KLJ Röttenbach wieder zum alljährlichen Christbaumsammeln unterwegs.

In Röttenbach, Mühlstetten und Niedermauk



Jeder der seinen Baum mit unserer Hilfe wieder loswerden möchte sollte den Baum schon um 8⁰⁰ Uhr auf die Straße stellen und als Entsorgungsaufwendung 2 Euro am Baum befestigen.

Wir freuen uns, dass so viele Menschen bei der Aktion mitgemacht haben und wir vielen bedürftigen Kindern eine Freude bereiten können. Allen Päckchenpackern möchten wir hiermit herzlich danken.



GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

HTI - Gienger Röttenbach: Neue Wege in der Digitalisierung



HTI-GRUPPE und DATAflor setzen Meilenstein im digitalen Einkaufsprozess

Gebündeltes Know-how im E-Commerce der grünen Branche: Die HTI-GRUPPE, der Fachgroßhandel für Tiefbau und Industrietechnik, hat zusammen mit dem Software-Anbieter DATAflor den Grundstein für eine starke Partnerschaft gelegt. Durch die Zusammenarbeit bietet der Großhandel seinen Kunden einen bedeutenden Mehrwert für die Abwicklung ihres digitalen Einkaufsprozesses.

Die Digitalisierung im Garten- und Landschaftsbau, der Landschaftsarchitektur und dem Erd- und Tiefbau schreitet immer weiter voran. Ein-Mann-Betriebe und auch mittelständische Unternehmen müssen Antworten auf die sich stetig verändernde Umwelt liefern und die damit gleichzeitig einhergehenden Chancen nutzen. Damit beides gelingt, bedarf es einer Weiterentwicklung der grünen Branche.

Die Software DATAflor unterstützt diesen Prozess und setzt im Sinne der Digitalisierung Maßstäbe. Sie vereinfacht Planungsprozesse durch verschiedene CAD- und Business-Softwares, digitale Schnittstellen und simultanes Informationsmanagement. Von der Bestandsaufnahme bis zur Abrechnung bietet DATAflor ein hohes Maß an Flexibilität und Genauigkeit und ermöglicht einen durchgehenden Workflow digitaler Daten.

Die HTI-GRUPPE konnte ihr Portfolio aus dem Garten- und Landschaftsbau durch die Kooperation mit DATAflor deutlich erweitern. Der Großhändler bietet nun eine noch größere Produktvielfalt und gestaltet den digitalen

Ein-Kaufsprozess ihrer Kunden wesentlich einfacher und effizienter. Ermöglicht wird dies durch die Bereitstellung eines passenden Warenkorbs, in Form eines DATANORM Artikelstammes.

So gelingt der Austausch von Artikelstammdaten und HTI-Kunden sind bereits unmittelbar während der Kalkulation mit Informationen zu Preisen und Produkten versorgt. Der DATANORM Artikelstamm kann bequem auf der Homepage von DATAflor abgerufen werden. <https://www.dataflor.de/support/downloads/materialkataloge/>

Kunden genießen so unter anderem jederzeit und zeitgleich Zugriff auf digitale Dokumente wie Pflanzen- und Materialkataloge bei der Angebotserstellung, Geodaten in der Nachkalkulation und Angebotsdaten bei der CAD-Planung. Das Problem der Zettelwirtschaft und aufwändigen Informationssuche ist damit gelöst.

Produktion/Hauptsitz: Deutschherrnstr. 18 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 7628	Filialen: Weißenburger Str. 2 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 668040 Bahnhofsstr. 18 91166 Georgensgmünd Tel.: 09172 / 667630
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
 eigene Schlachtung
 jährliche Prämierungen

Es bräsiert wie 'd Saul



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Der Schrenk-Verlag hat in jüngster Zeit einige neue Luftbildaufnahmen des Weißenburger Luftbildfotografen Rudi Beringer erworben, darunter zwei herrliche Aufnahmen von Röttenbach und seinen Ortsteilen (oben und S. 9). Geplant ist es auch, dieses Bildmaterial dann in der neuen Chronik zu verwenden. Auf seiner Web-Site (QR-Code) pflegt der Verlag auch eine Spezialseite zu Röttenbach.

